

AGROTOURISMUS

ONLINE KNOW-HOW AUFBAUEN

Dank einer neuen E-Learning Plattform können sich Landwirtinnen und Landwirte im Bereich Tourismus fortbilden.

Andreas Hochuli, Projektinitiant,
Bernser Fachhochschule

Diversifizierung wird für viele Landwirtschaftsbetriebe immer wichtiger. Mit qualitativ hochstehender Hofgastronomie und agrotouristischen Angeboten erwirtschaften zahlreiche Betriebe zusätzliches Einkommen. Hilfreich ist dabei, dass das Qualitätsbewusstsein im Schweizer Tourismus seit langem mit einem speziellen Q-Programm erfolgreich gefördert wird. Diese Erfahrungen lassen sich für den Agrotourismus bestens nutzen.

**DER QUALITÄTSLEHRGANG
KANN SOWOHL VON ZU HAUSE
ALS AUCH UNTERWEGS
ABSOLVIERT WERDEN.**

In einer gemeinsamen Initiative haben vier kantonale Bauernverbände, der Schweizer Tourismus-Verband STV, Bed and Breakfast Switzerland, der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband sowie die Berner Fachhochschule BFH deshalb ein

PANORAMA

Pluspunkt

Das zwischen dem 1. September 2016 und dem 30. September 2018 von Innotour unterstützte Projekt hat zum Ziel, spezifische Qualitätsstandards für verschiedene agrotouristische Geschäftsmodelle zu entwickeln und diese den Landwirtschaftsbetrieben mittels einer neuen Internetplattform zugänglich zu machen.

Kontakt

AGROTourismusQ
agrotourismus.hafl@bfh.ch
www.agrotourismus-q.ch
031 910 21 66



Die Gäste schätzen die bäuerliche Kulinarik mit hofeigenen Produkten in Verbindung mit komfortablen Übernachtungsmöglichkeiten und weiteren touristischen Zusatzleistungen.

Projekt lanciert, mit dem die Qualität im Agrotourismus gefördert werden soll. Kernelement des Projekts war die Entwicklung einer neuen, webbasierten E-Learning Plattform für Landwirtinnen und Landwirte.

Die neue Website für den Schweizer Agrotourismus erlaubt den Landwirtinnen und Landwirten, einen Qualitätslehrgang bequem von Zuhause aus oder unterwegs mit Tablet oder Smartphone zu absolvieren. Bei Bedarf kann bei zahlreichen landwirtschaftlichen Bildungszentren in der ganzen Schweiz ein Unterrichtsmodul zum Thema Agrotourismus besucht werden, bei dem die Qualitätsinhalte nochmals vertieft werden. Der Ausbildungsnachweis wird zudem vom STV für die Erlangung des weit verbreiteten und im Tourismus gut verankerten Q1-Zertifikat akzeptiert. Für die Bäuerinnen und Bauern bedeutet dies also ein doppelter Nutzen. Die webbasierte E-Learning Plattform ist vorerst auf deutsch und italienisch verfügbar. Nächstes Jahr soll auch französisch hinzukommen.

WELLNESS UND KULINARIK

Agrotouristische Angebote stehen an der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft und Tourismus. Während sich die Landwirtschaft auf Tierhaltung oder Getreideproduktion konzentriert, steht im Tourismus die Dienstleistung am Gast im Mittelpunkt. Im Idealfall vereint der Agrotourismus die landwirtschaftliche Produktion mit der touristischen Service-Qualität. Die Gäste schätzen denn auch die bäuerliche Kulinarik mit hofeigenen Produkten in Verbindung mit komfortablen Übernachtungsmöglichkeiten und weiteren touristischen Zusatzleistungen wie Mitarbeit auf dem Hof oder speziellen Wellnessangeboten. Diese Voraussetzungen verlangen nach einer engen Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Tourismus.

